

Im Ausland wertvolle Erfahrungen gesammelt

AUSTAUSCH Acht Jugendliche absolvierten im November ein Praktikum in Tschechien. Nun bekamen sie ihre Zertifikate überreicht.

LANDKREIS. Im November des vergangenen Jahres verbrachten acht Jugendliche aus dem Landkreis Cham zehn Tage in der Tschechischen Republik, um dort ein Praktikum zu absolvieren. Die Jugendlichen sind derzeit Teilnehmer einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) der Agentur für Arbeit in Cham, die vom Kolping-Bildungswerk durchgeführt wird. Das Praktikum erfolgte in Kooperation mit dem Koordinierungszentrum TANDEM, das seit zehn Jahren erfolgreich die deutsch-tschechische Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Bildung unterstützt.

Kürzlich bekamen die Teilnehmer ihre offiziellen Zertifikate überreicht. Der Leiter des Kolping-Bildungswerkes Ostbayern, Josef Donhauser, konnte dazu in den Räumen des Kolping-Bildungswerkes neben den Jugendlichen auch den Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Agentur für Arbeit Schwandorf, Joachim Ossmann, die Leiterin der Berufsberatung der Agentur, Gerlinde Beck, den Leiter des Kolping-Bildungswerkes Cham, Franz Speckner sowie den BvB-Teamleiter bei Kolping und gleichzeitig Betreuer



Ein Auslandspraktikum würden sie jederzeit wieder machen: Die Jugendlichen erhielten aus den Händen der Verantwortlichen des Kolping-Bildungswerks und der Arbeitsagentur ihre Zertifikate.

Foto: Groitl

des Praktikums in Tschechien, Helmut Schmidbauer, begrüßen. Schmidbauer ließ mit einer Foto-Präsentation das Auslandspraktikum im November 2010 in Tschechien Revue passieren.

Die Jugendlichen bekamen glänzende Augen, da durch die Fotos Erinnerungen wieder aufgefrischt wurden. Bilder von den Ausflügen nach Pilsen ins Techmania-Museum, der Felsenkeller-Besichtigung, des Besuches einer historischen Apotheke und eines Eishockey-Spieles in Klattau wurden gezeigt. Erinnert wurde aber auch an die Arbeit in den Ausbildungswerkstätten der Berufsschule in Klattau, wo die Teilnehmer Seite an Seite mit tschechischen Jugendlichen in der Schlosserei, im Kraftfahrzeugbereich

oder in der Küche arbeiteten und sich mit Grundkenntnissen der tschechischen Sprache, manchmal auch mit Händen und Füßen, verständigten.

Dass sie – fern vom „Hotel Mama“ – alle Schwierigkeiten selber bewältigten und ihre Selbstständigkeit gewachsen ist, sah man ebenfalls auf diesen Bildern. Dieser Umstand machte die Jugendlichen rückblickend doch ein wenig stolz.

Bevor Joachim Ossmann die Zertifikate über das Auslandspraktikum überreichte, sprach er den Jugendlichen seine Anerkennung aus. Da ab 1. Mai innerhalb der EU Freizügigkeit für alle Arbeitnehmer herrsche und sich das auch auf einen gemeinsamen Arbeitsmarkt des Landkreises Cham

mit den tschechischen Nachbarn auswirken werde, hätten die Jugendlichen nach diesen Erfahrungen „die Nase vorn“ bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz. „Die Zertifikate stellen ein wichtiges Detail für eure weiteren Bewerbungen dar“, betonte er.

Bei der Frage von Joachim Ossmann, ob sie denn nochmals bei so einem Auslandspraktikum mitmachen würden, waren sich alle Teilnehmer einig: „Sofort wieder!“ Franz Speckner überbrachte die Nachricht, dass ab dem 17. Februar einige der tschechischen Jugendlichen für zehn Tage ihren Gegenbesuch in Cham abstatten und hier ein Praktikum absolvieren. Die Jugendlichen freuen sich schon auf ein Wiedersehen.

(c/gk)